

Gutes tun, damit andere Gutes tun können

Kreissparkasse Saarlouis unterstützt Verein für Sozialpsychiatrie mit einem neuen Peugeot 208

Rund 80 psychisch kranke Menschen im Landkreis Saarlouis betreut der „Fachdienst ambulante Hilfe für selbstbestimmtes Leben und Wohnen“ des Vereins für Sozialpsychiatrie. Die Mitarbeiter des Vereins besuchen ihre „Klienten“ in ihrem Zuhause und helfen ihnen, ihr Leben möglichst selbständig zu führen.

„Unser Fachdienst bietet Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen Hilfe und Anleitung direkt am Wohn- und Lebensort“, erklären Sebastian Lötsch und Holger Simon, beide geschäftsführende Vorstandsmitglieder des Saarlouiser Vereins. „Das kann Hilfe bei einfachen alltagspraktischen Dingen sein, aber auch Unterstützung bei der Ausübung eines Berufs“.

Damit die zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachdienstes auch gut und sicher zu ihren Klienten kommen, hat die Kreissparkasse Saarlouis aus den Erlösen des Gewinnsparens dem Verein ein neues Auto, einen Peugeot 208, gestiftet. „Das verdanken wir unseren Kunden, die immer wieder gerne beim Gewinnsparen des Sparvereins Saarland mitmachen“, sagte KSK Vorstandsmitglied Udo Jost bei der Autoübergabe vor der Sparkassen-Geschäftsstelle am Kleinen Markt. Die KSK kann auch in diesem Jahr insgesamt sechs Fahrzeuge an karitative und soziale Einrichtungen im Landkreis übergeben.



Claus Greiber, stellvertretender Leiter der KSK-Geschäftsstelle am Kleinen Markt, übergab den Schlüssel an Holger Simon. Daneben Sebastian Lötsch und Udo Jost sowie Robert Steinmeier und Viola Schuh von der KSK-Marketingabteilung.

Foto: Michael Schönberger/KSK

18.12.2017